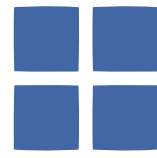


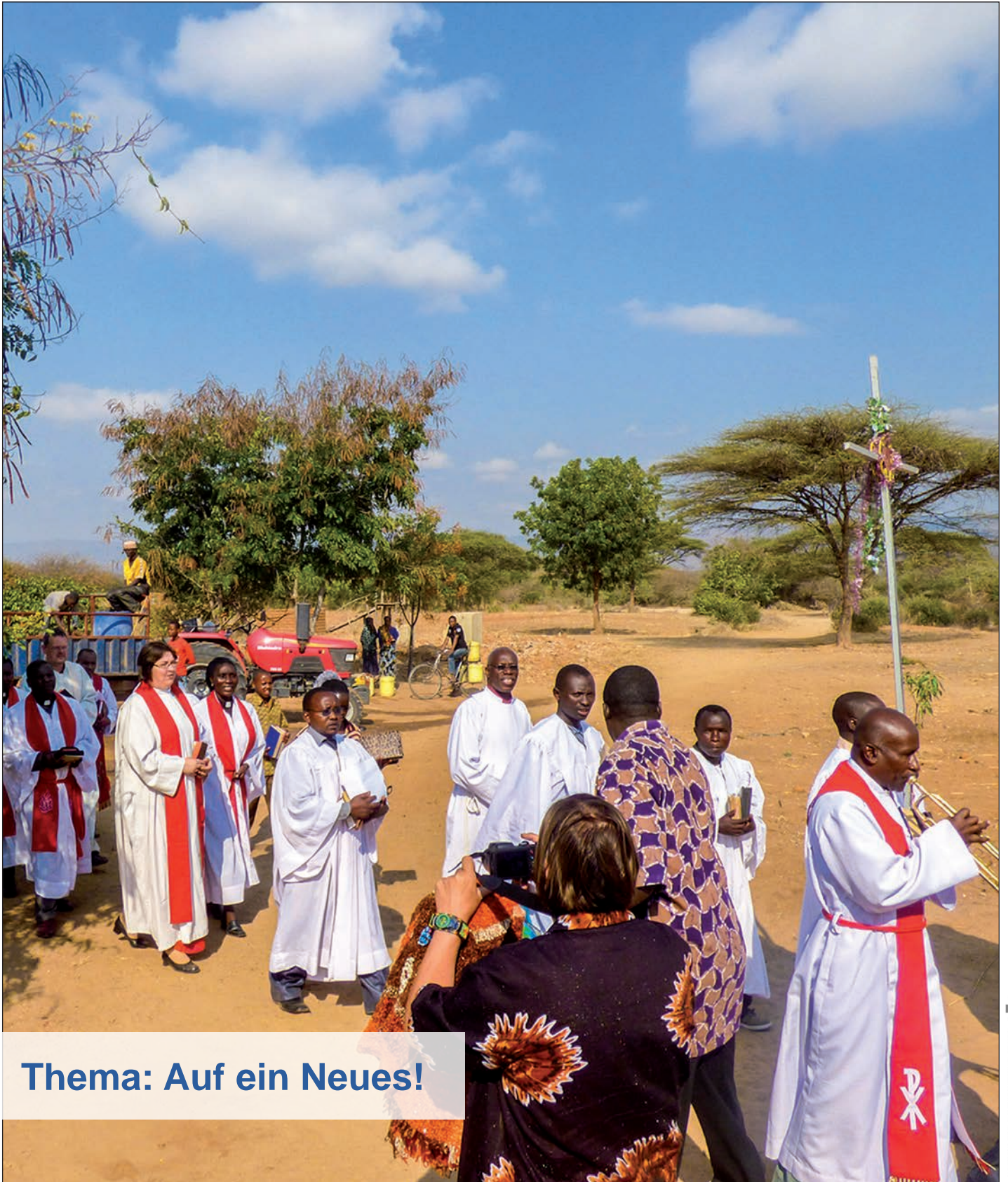
LICHTSEITEN



JOHANNESKIRCHE

EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

Jahrgang 11 ▪ Ausgabe 2 ▪ Mitte Februar – Mitte April 2015



Thema: Auf ein Neues!



Uta Rühl

Foto: h.ir

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema dieses Gemeindebriefes lautet „Auf ein Neues“. Es kann das Neue Jahr sein, der neue Arbeitsplatz, ein neuer Lebensabschnitt oder das neue Auto.

Oder eben eine neue Perikopenordnung. Darin steht, welche Texte aus der Bibel vorgelesen werden. Die Gemeinde darf gespannt sein, wie dieser Neuentwurf aussieht. In der Rubrik „Aktuelles“ ab Seite 3 stehen weitere Neuigkeiten aus dem Kirchenvorstand.

Neu überarbeitet und übersichtlich strukturiert wurde die Homepage der Johannesgemeinde. Schauen Sie auch dort hinein, da es manchmal zu Terminänderungen kommt, die erst nach Drucklegung des Gemeindebriefes bekannt werden. Näheres auf Seite 5.

Die neue Koordinatorin für die evangelische Jugend steht auf Seite 11 Rede und Antwort.

Bei unserem Partnerprojekt, der Krankenstation in Kondo, geht es nach einem Neuanfang gut voran. Der Bericht ab Seite 7 über die Reise einer Delegation gibt einen Einblick in das Engagement der Ärzte und Schwestern in einer der ärmeren Regionen Tansanias.

Neue Mitstreiter für den Weltgebets-tag gesucht! Auf Seite 21 lesen Sie, wie bereichernd die Mitgestaltung dieses ökumenischen Gottesdienstes sein kann.

Uta Rühl
Loosstraße 37, 49809 Lingen
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de

AUS DEM INHALT:

Neues aus dem Kirchenvorstand	3
Homepage	5
Partnerschaft mit Kondo	7
11 Fragen an ...	11
Gemeindebeirat in Johannes?	12
Unsere Mitte	13
Gottesdienste	14/15
Aus der Region	16-19
500 Jahre Reformation	20
Weltgebets-tag 2015	21
Gruppen und Kreise	22
Freud und Leid	23/24
Zu guter Letzt	25

In Deinem Licht sehen wir das Licht. Psalm 36, Vers 10

Herzliche Einladung an die Gemeinde am 3. Sonntag der Passionszeit, 8. März 2015, um 15.00 Uhr zur voraussichtlichen Einführung des Pastors in der Johanneskirche Lingen

Superintendent Dr. Bernd Brauer würde

Philipp Wollek

nach dreijähriger Probezeit in einem Festgottesdienst in sein Amt als Pastor der Johanneskirche einführen.

Anschließend lädt der Kirchenvorstand zu Kaffee und Kuchen ins Gemeindehaus ein.

Hierbei gibt es die Gelegenheit zum persönlichem Gespräch.

Um 10.00 Uhr findet kein Gottesdienst statt.

Impressum

Gemeindeblatt der Evangelisch-lutherischen Johanneskirchengemeinde in Lingen

Herausgeber: Johanneskirchengemeinde, Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591 91506-13, Fax 0591 91506-24

Redaktionsteam: Ulrike Bollmann (ub) V.i.S.d.P., Gunhild Cerkovnik (cer), Julia Keßler (juke), Heike Mühlbacher (hm), Helga Nicoletti (h.ni), Uta Rühl (ur), Lothar Berger (lobe), Horst Irmer (h.ir)
redaktion-gemeindebrief@johanneskirche-lingen.de, www.johanneskirche-lingen.de/gemeindebrief

Verantwortlich für Werbung: Lothar Berger

Auflage: 3.500 Stück

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen,

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben/Jahr

Anmerkung: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe, Manuskripte und Terminveröffentlichungen zu kürzen oder nicht abzdrukken. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe Mitte April – Mitte Juni 2015 ist der 15. März 2015.

Gestaltung: Uta Rühl

Umschlaggestaltung: Horst Irmer

Titelbild: Daniela Donnerberg

Neues aus dem Kirchenvorstand

Gemeindeversammlung 2015

Am 15. März 2015 um **14.00 Uhr** ist in der Johanneskirche die jährlich stattfindende Gemeindeversammlung. Hier wird es einen kurzen Rückblick mit Zahlen und Fakten auf das Jahr 2014 gegeben. Aber auch wie es mit der Gemeinde weitergeht, wird beredet.

Sie sind herzlich eingeladen zu kommen, nachzufragen, und mit zu überlegen. Der Kirchenvorstand nimmt Kritik und Ideen gerne auf.

Anschließend ist das...

... „Dankeschönfest“ 2015 für die Ehrenamtlichen!

Viele Menschen packen mit an in unserer Johanneskirchengemeinde! Viele Jugendliche, Frauen und Männer bringen sich aktiv mit ein! Im Chor mit ihrer Stimme, beim Verteilen des Gemeindebriefs, bei der Pflege der Kirche und Außenanlagen, in den Gottesdiensten, in der Arbeit mit Konfirmanden und Jugendlichen und in vielen Gruppen...

Darüber freuen wir uns sehr und es ist uns wichtig, am Sonntag, 15. März 2015, nach einem gemeinsamen Gottesdienst um **15.00 Uhr** auf einem Ehrenamtlichenfest ab **16.00 Uhr** DANKE zu sagen. Alle, die sich ehrenamtlich in unserer Gemeinde engagieren, sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag.

Das Team der Hauptamtlichen

Johannes erprobt neue Lesungen und Predigttexte

Wer bestimmt eigentlich, welche Texte aus der Bibel im Gottesdienst vorgelesen werden? Worüber gepredigt wird? Welches Lied auf jeden Fall vorkommen sollte?

Dafür gibt es die sogenannte Perikopenordnung. Darin wurde zuletzt 1977/78 festgelegt, an welchem Sonntag die Gemeinde welche Texte hören sollte. Diese Ordnung wurde überarbeitet; und nun wird der Neuentwurf im neuen Kirchenjahr

2014/15 erprobt. Die Johanneskirchengemeinde ist eine von vielen Gemeinden im Kirchenkreis, die vom 1. Advent an für ein ganzes Jahr die neue Ordnung ausprobiert. Die Erfahrungen damit werden an die EKD zurückgemeldet und fließen dann in die Perikopenrevision ein.

Die Gemeinde darf also gespannt sein auf im Gottesdienst noch nie oder selten gehörte biblische Texte. Und die Besucher sind gerne gebeten, der/dem Gottesdienstleitenden Rückmeldung zu geben, wie sie die Texte erlebt haben.

Pastorin Heike Mühlbacher in Elternzeit

Eine wesentliche Änderung für 2015 betrifft Pastorin Heike Mühlbacher, die ab dem 1. Januar 2015 ein Jahr Elternzeit nimmt.

Da die Einarbeitungsphase in den deutschen Gemeindealltag nach der Rückkehr von einem zehnjährigen Auslandsaufenthalt in Swasiland sehr zeit- und arbeitsintensiv war, ist es nun auch Zeit, als Familie in Lingen anzukommen.

Daher diese Entscheidung. Pastorin Heike Mühlbacher wird sich dennoch in einigen Arbeitsbereichen ehrenamtlich engagieren.



Beim Ehrenamtlichenfest trifft man viele bekannte Gemeindeglieder. Foto: h.ir

www.johanneskirche-lingen.de

Genehmigungsmanagement

- ✓ Erstellung und Beratung von Genehmigungsanträgen (BImSchG),
- ✓ Beratung und Begleitung im Genehmigungsverfahren,
- ✓ Erarbeitung von Genehmigungskataster...

Abnahmemanagement

- ✓ Prüfung von Genehmigungsdokumenten und -auflagen,
- ✓ Erstellung von Emissionserklärungen und -berichten (BUBE-online)
- ✓ Vorbereitung und Begleitung der behördlichen Schlussabnahmen...

Umweltberatung

- ✓ Beratung zu den Themen Altlasten, Abfallrecht, regenerative Energien...

Wir machen Ihnen einen Antrag...

ARU Ingenieurgesellschaft mbH
Schillerstraße 2 49811 Lingen
Tel 0591 - 6100 35 90 Fax 0591 - 6100 35 99
info@aru-gmbh.de www.aru-gmbh.de



Blumenhaus
Jannink

- Hochzeitsfloristik
- Trauerfloristik
- Outdoorkeramik
- Schönes für Haus und Garten

Lengericher Straße 24 · 49809 Lingen
Telefon 0591-3100 · Fax 0591-9152917
www.blumenhaus-jannink.de

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE
Hellmann · Bruns · Schulte-Nieters · Feuerborn

Besondere Fachgebiete:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Versicherungsrecht

Weitere Schwerpunkte:

Erbrecht
Grundstücks- und
Gesellschaftsrecht

**Rechtsanwälte - Notar -
Fachanwälte**

Am Markt 16 / Gymnasialstraße 1
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91 - 4 99 55 oder 4 70 50
Fax 05 91 - 5 12 76

bruns@schulte-nieters.de
www.fachanwaelte-bruns.de



*Unsere Gastlichkeit
für Ihre Feiern!*

Für's Feiern nach Maß



Klaas

49809 Lingen
Frerener Straße 37
Tel. (05 91) 38 37 · Fax 24 20

Die neue Homepage der Johanneskirchengemeinde

So manches Mal sucht man nach dem letzten Gemeindebrief oder gar dem Anmeldeschreiben zur Konfirmandenfahrt. Und wann war nochmal das Konzert? Was brauche ich, um mein Kind zur Taufe anzumelden? Findet nächstes Jahr wieder eine Seniorenfreizeit statt?

Bei solchen und ähnlichen Fragen können Sie nun auf der neuen Homepage Ihrer Johanneskirchengemeinde so manche Antwort finden. Denn: Die Johanneskirche ist mit neuem Gesicht online. Mit Hilfe der Grundvorlage max-e der Landeskirche Hannovers und in unzähligen Arbeitsstunden ist die neue Homepage stetig gewachsen. Ziel ist es, neben aktuellen Informationen, Gemeindegliedern und anderen interessierten Besuchern auf den Seiten allerhand nützliche Informationen anzubieten. So gibt es in nur wenigen Klicks für die verschiedensten Anliegen hilfreiche Angebote – sei es zu Gottesdiensten und Veranstaltungen, Bilder in der Galerie, Fragen rund um die Taufe oder Trauung oder Anschreiben mit den Terminen für die Konfirmanden. Und wer den Gemeindebrief gerade nicht zur Hand hat, braucht danach nicht mehr lange zu suchen, sondern kann sich ihn einfach herunterladen und am Bildschirm lesen. Sie suchen eigentlich nichts Bestimmtes? Aber vielleicht sind Sie ja etwas neugierig. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und stöbern Sie ein wenig – sicher ist das eine oder andere Interessante auch für Sie dabei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch – real und jetzt auch digital.



JOHANNESKIRCHE
EV.-LUTH. GEMEINDE LINGEN

EVANGELISCH-LUTHERISCHE LANDESKIRCHE HANNOVERS

HOME GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN ÜBER UNS ANGEBOTE / GRUPPEN KITA ARCHE NOAH
IHRE FRAGEN KONTAKT LICHTSEITEN / GEMEINDEBRIEF GALERIE

KUJ3 Familiengottesdienst mit anschließendem Geländespiel am 29. Juni 2014

Herzlich Willkommen
auf der Homepage der
Johanneskirchengemeinde Lingen

Ein frohes und gesegnetes Jahr 2015!

Foto: Horst Kmer

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7 (Jahreslosung 2015)

Neues aus der Gemeinde

Danke!
Wir sagen allen Menschen, die sich im Jahr 2014 in unserer Gemeinde ehrenamtlich engagiert und ihre Gaben und ihre Zeit eingebracht haben, herzlichsten Dank für ihren Einsatz, durch den unsere Kirchengemeinde ihre vielfältige Gemeinschaft leben kann!
Wir freuen uns schon auf unser Ehrenamtlichenfest am 15. März 2015, zu dem alle Ehrenamtlichen herzlich eingeladen sind.

Vielen Dank!

Tageslosung
Montag, 12. Januar 2015
Noah fand Gnade vor dem HERRN.
1. Mose 6, 8
Zum heutigen Kalenderblatt

365 x
Bild und Bibel
Montag, 12. Januar

1. Mose 38, 1-23

LITTLE TALKS WITH
EIN GOTTESDIENST FÜR KONFIS, JUGEND UND INTERESSIERTE



Schützt Ihre kleinen Rennfahrer und Sie: LVM-Privat-Haftpflichtversicherung

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Borker-Kley-Schulte
Zum Neuen Hafen 12
49808 Lingen (Ems)
Telefon (0591) 80 02 10
info@kley.lvm.de



Dachdecker- und Klempnermeisterbetrieb



Lenzfeld 22
49811 Lingen (Ems)
www.bm-bauklempnerei.de

Baran GmbH & Co. KG

Tel. 05 91/9 66 50 90
Fax 05 91/9 66 50 91

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Dachrinnen & Fallrohre
- Kant-Profile bis 8 m



Schnitker

BESTATTUNGEN

Abschied nehmen von einem verstorbenen Angehörigen gehört zu den schwersten Dingen im Leben. Dabei ist wichtig, dass Trauer verarbeitet wird, denn sie ist etwas ganz Natürliches. Das Begreifen des erlittenen Verlustes müssen wir zulassen.

Verzichten Sie deshalb nicht darauf, sich von Ihrer/Ihrem Verstorbenen ohne Zeitdruck und Vorgaben zu verabschieden. Geben Sie Ihrer Trauer Raum.

In unserem *Abschiedshaus* bieten wir Ihnen in einer ruhigen persönlichen Atmosphäre Gelegenheit hierzu.

Wir gestalten individuelle Trauerfeiern für *alle* Konfessionen.

Bestattungsinstitut Schnitker
Inhaber Klaus Schnitker

49808 Lingen (Ems)
Büro: Konrad-Adenauer-Ring 22-24
Abschiedshaus: Miquelstraße 3

Telefon 0591 2215
Telefax 0591 53882

www.schnitker-bestattungen.de
info@schnitker-bestattungen.de



Mobil, schnell & freundlich!

Taxiunternehmen

Kurierdienst

Waschanlage

Werkstatt

LPG Gas-Tankstelle



Rund um
die Uhr
erreichbar!



TAXI TWIEHAUS

Vennestr. 12
49809 Lingen
www.taxi-twiehaus.de

05 91 / 22 41 o. 20 20 (Lingen)



Karibuni – Willkommen in Tansania

Bericht von der Delegationsreise nach Kondoa/Tansania 2014

Nach fast einem Jahr der Vorbereitungen war es soweit – morgens um 4.00 Uhr ging die Reise endlich los, zunächst mit dem Bus nach Frankfurt, dann mit Umsteigen in Istanbul nach Tansania. Mitten in der Nacht kamen wir am Kilimanjaro Flughafen an – wo wir von unseren Fahrern mit Rosensträußen herzlich in Empfang genommen wurden. Leider waren die Koffer von fünf Mitgliedern unserer neunköpfigen Delegation unterwegs hängen geblieben. So verbrachten wir die zweite Nachthälfte teils mit Papierkrieg, teils wartend, bis wir endlich ins 50 km entfernte Gästehaus fuhren.

Nach etwas Schlaf und einem guten Frühstück ging es zum Superintendenten der Region und weiter nach Kidia, zur ältesten Steinkirche in Ostafrika (1900/1901).

Zur Erleichterung aller kamen in der folgenden Nacht alle Koffer an, so dass wir beruhigt unsere Reise Richtung Kondoa antreten konnten.

Auf nach Kondoa

Auf immer staubigeren Sandwegen ging es über die Berge ins Inne-

re Tansanias. Acht Stunden später kamen wir endlich in Kondoa an – was für ein Willkommen: mit Blumen und Posaunenchor wurden wir in Empfang genommen.

Die knapp zwei Wochen, die ich nun in Kondoa bei Pastorin Lucy Samsungu verbrachte, vergingen wie im Flug.

Gleich am nächsten Tag erledigten wir alle Formalitäten, und schon erwartete uns das erste besondere Erlebnis: Wir waren zu einer tansanischen Hochzeit eingeladen. Nach der interessanten und langen kirchlichen Trauung folgte ein rauschendes Fest.

Kirchweihe in Chemchem

Gleich früh am nächsten Morgen ging es weiter zum nächsten Höhepunkt: Der Kirchweihe im etwa eine Fahrstunde entfernten Chemchem.

Begonnen wurde die Feier mit dem dreifachen Umschreiten der Kirche; bei den Lesungen vor der Kirchen-



Zu Gast bei Pastorin Lucy: Sie ist eine der wenigen Pastorinnen in Tansania.

Foto: Kerstin Buck-Emden

tür bekam auch ich einen Bibelausschnitt, den ich auf Kiswahili vorlas. Bei für uns tropischen Temperaturen folgte ein gut sechsständiger feierlicher Gottesdienst mit vielen musikalischen Beiträgen, gefolgt von einem gemeinschaftlichen Essen einer gebackenen Ziege.

Sehr interessant fand ich dabei die Begegnung und den Austausch mit vielen anderen Kollegen sowie mit Bischof Kinyunyu.


Endlich: Besuch der Krankenstation des EmBeKo Diacanic Centre, die mit der Johannesgemeinde Lingen in Partnerschaft steht. Mit gespannten Erwartungen schaute ich am Montagmorgen in Begleitung meiner Gastgeberin Pastorin Lucy vorbei.



In einer feierlichen Prozession wird die Kirche dreimal umrundet.

Foto: Daniela Donnerberg

MIT UNS PUNKTEN SIE!



● FENSTER
● MÖBEL
● MEHR...

Ramseler Str. 38
49811 Lingen
Tel. 0591/91674-0
Fax 0591/91674-10
www.tischlerei-berens.de



*Beratungsgespräche
sind jederzeit möglich.*

Wir bieten Ihnen ein sicheres Zuhause

Das Kursana Domizil Lingen bietet Ihnen viele durchdachte Pflegekonzepte: Ob als Senior mit Pflegebedarf oder junger, pflegebedürftiger Erwachsener – bei uns finden Sie ein sicheres Zuhause mit individueller Betreuung.

Kursana verbindet anspruchsvollen Wohnkomfort mit modernsten Pflegemethoden, die durch umfangreiche Therapiemaßnahmen ergänzt werden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

- Kurzzeit- und Langzeitpflege
- Pflege junger Erwachsener
- Fachpflege dementiell Erkrankter
- Einzel- und Doppelzimmer mit Bad
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizil Lingen, Am Kurpark 1, 49811 Lingen
Tel: 05 91 . 96 64 10 - 0, Mail: kursana-lingen@dussmann.de

www.kursana.de **KURSANA**
DOMIZIL



 **Sigma Engineers GmbH Nord West**
Frerener Straße 8 | 49809 Lingen (Ems)
Tel. 05 91-8 00 16-80 | Fax 05 91-8 00 16-90
www.sigma-24.de | info@sigma-24.de



*Lassen Sie sich bei uns
verwöhnen!*

*Wir freuen uns auf Sie
mit und ohne Termin!*

Kettelerstr. 9 • 49809 Lingen
Schapener Str. 22 • 48480 Spelle
Inhaberin Helena König

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.30 – 19.00 Uhr
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Telefon 0591 9010342

Die Entwicklung der Krankenstation in den letzten Jahren

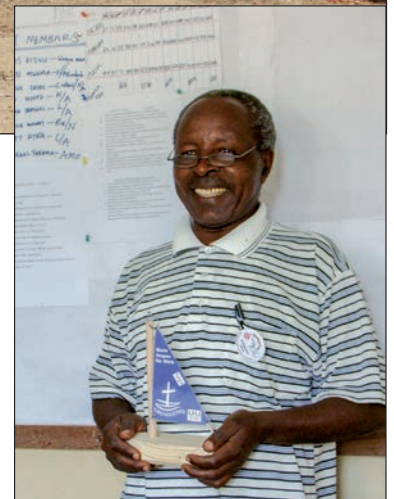
Die Krankenstation wurde etwa 2005 an die Dodoma Christian Medical Centre DCMC, einer christliche Nichtregierungsorganisation (NRO) zur besseren medizinischen Versorgung in der Region Dodoma, übergeben. Leider wurden die großen Versprechen enttäuscht. Beim Besuch der Delegation 2010 machte die Krankenstation einen deutlich vernachlässigten Eindruck. Am 1. November 2012 wurden die Gebäude der Krankenstation schließlich an die lutherische Gemeinde in Kondoa zurückgegeben, sodass die Arbeit mit eigenem Personal voller Engagement von Grund auf erneut begonnen werden konnte.

Die Krankenstation 2014

Nach den vielen Erzählungen konnte ich nun vor Ort einen eigenen Einblick in die aktuelle Arbeit und Situation der Krankenstation bekommen und die Menschen, die dort leben und arbeiten, kennenlernen. Das Team besteht aus dem pensionierten Arzt Dr. Tarama, der dort ehrenamtlich



Nimmt eine gute Entwicklung: die Krankenstation in Kondoa. Foto rechts: Dr. Tarama, die treue Seele der Station. Fotos: hm



arbeitet, der vom staatlichen Krankenhaus bezahlten Krankenschwester und Hebamme Sr. Matilda sowie den drei Assistentinnen Happy, Rehema und Theresia, die im Labor, der Apotheke, Verwaltung und der Medikamentenausgabe arbeiten.



Dringend benötigt: Geld für ausreichend Medikamente.

Foto: hm

Obwohl unser Besuch nicht angekündigt war, wurden wir sofort von der Assistentin Happy Kyuta sehr freundlich in Empfang genommen. Mit großer Begeisterung stellte sie uns zunächst Dr. Tarama vor. Da am Wochenanfang sehr viele Patienten kamen, hatten diese erfreulicherweise höchste Priorität und so verabredeten wir uns für ein Gespräch am Mittwoch.

Happy führte uns ausführlich herum und stellte uns die weiteren Mitarbeiterinnen der Krankenstation vor. Schon bei diesem ersten Besuch fiel mir sehr positiv auf, wie sauber und ordentlich die Krankenstation geführt wird. Obwohl sie längst nicht immer ihr Gehalt gezahlt bekommen, sind die Mitarbeitenden mit großem Engagement dabei.



Die Predigt wurde aus dem Englischen in Kiswahili übersetzt.

Foto: Daniela Donnerberg

Der ausführliche Bericht von Dr. Tarama über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Krankenstation zeichnete ein klares Bild von der Situation und den Herausforderungen. Dabei gehören die im Bericht gewünschten medizinischen Gerätschaften alle zu einer notwendigen Grundausstattung. Als kritisch sehe ich die finanzielle Lage, in der sich die Krankenstation befindet: oft fehlt Geld, um regelmäßig neue Medikamente kaufen zu können und die Gehälter zu bezahlen. Infolge des Medikamentenmangels gehen dann die stetig ansteigenden Patientenzahlen schnell wieder zurück.

Trotz deutlicher finanzieller, personeller und fehlender Grundausstattung sowie Medikamenten sind die Mitarbeitenden bemüht, ihre Krankenstation stets zu verbessern und vorwärts zu bringen. So finden durch Sr. Matilda regelmäßige Sprechstunden in einigen der umliegenden Dörfer statt. Außerdem soll ein Raum mit weitgehend ungenutzten Krankenbetten so umgestaltet werden, dass dort sobald wie möglich bis zu zwei Frauen gleichzeitig entbinden können. Dies ist angesichts der gu-

ten pre- und postnatalen Begleitung durch Sr. Matilda von vielen werdenden Müttern sehr gewünscht. Insgesamt hat die Krankenstation wie auch das Embeko Diaconic Centre mit der Schule einen sehr guten Ruf in der Region Kondoa. So wird die Krankenstation, obwohl sie zur lutherischen Kirche gehört, selbst von vielen Muslimen gerne aufgesucht. In der Stadt Kondoa sind 90 Prozent Muslime, nur 10 Prozent christlich.

Die lutherische Gemeinde in Kondoa

Neben der Krankenstation habe ich während meiner Zeit in Kondoa zusammen mit Daniela Donnerberg (Trinitatis-Gemeinde = Partner der Gemeinde Kondoa) die Kirchengemeinde Kondoa kennengelernt. Auch hier erlebten wir wieder große Gastfreundschaft und bekamen durch den Besuch zahlreicher Gemeindegruppen einen guten Einblick in die Vielfalt des Gemeindelebens. Pastor Humphrey Sam, der zugleich auch neuer District Pastor (Superintendent) ist, hatte sich neben Pastorin Lucy für uns viel Zeit genommen

und uns oft begleitet. Einer der Höhepunkte war hier das gemeinsame Feiern der beiden aufeinanderfolgenden, langen, zweieinhalb- und dreistündigen Gottesdienste mit Abendmahl, in denen ich auf Englisch predigen durfte (mit Übersetzung durch den Vikar).

Fahrten in die Dörfer

Eine schöne Abwechslung war es für mich, über die Begegnungen in Kondoa hinaus verschiedene Kirchengemeinden auf den Dörfern im Kirchenkreis Kondoa besuchen zu können, indem ich die anderen Delegierten auf dem Weg zu ihren Partnergemeinden gerne begleitete. Überwältigend war jedes Mal neu die herzliche Gastfreundschaft, das fröhliche Miteinander über alle kulturellen und sprachlichen Barrieren hinweg.

Wenngleich ich mich auf dieser Reise immer wieder an meine Zeit als Pastorin in Swasiland erinnert fühlte, war doch vieles auch ganz anders. So lässt sich abschließend sagen, dass die Delegationsreise für mich eine sehr große Bereicherung darstellt. Es ist sehr schön, wenn Partnerschaft so lebendig und herzlich erfahren wird. Für mich war es eine ermutigende Erfahrung, die sehr positive Entwicklung der Krankenstation vor Ort zu sehen. Daher hoffe ich, dass wir als Johannesgemeinde – gemeinsam mit dem Partnerschaftsausschuss und der Hilfe des Kirchenkreises – Mittel und Wege finden, diese positive Entwicklung materiell und finanziell weiter unterstützen zu können, damit das ganze EmBeKo Diaconic Centre – mit Krankenstation und Schule – auch weiterhin vielen Menschen zum Segen wird.

Pastorin Heike Mühlbacher

11 Fragen an ...

Kerstin Schomakers, Koordinatorin für die evangelische Jugend

1. Woher stammen Sie?

Geboren bin ich in unserem schönen Emsland, genauer gesagt in Thuine. Meine ersten zwei Lebensjahre habe ich in Lingen in der Birkenallee verlebt, meine Eltern stammen beide aus Lingen. Danach war Sögel mit dem Schloß Clemenswerth meine Heimat.

2. Was haben Sie bisher gemacht?

Bevor ich am 1. Januar die neue Koordinatorin für die evangelische Jugend wurde, habe ich als Heilerziehungspflegerin in einer Einrichtung für erwachsene Schwerstbehinderte gearbeitet.

In dieser Zeit ist mir bewusst geworden, wie wichtig es ist, jeden Menschen so anzunehmen, wie er ist.

3. Welche Funktion üben Sie in unserer Gemeinde aus?

Durch mein Ehrenamt in der evangelischen Jugend Lingens habe ich in den letzten Jahren – bedingt auch durch den Weggang von der Diakonin Sylvia Wagenaar – gemeinsam mit Pastor Philipp Wollek Angebote wie die Lesenacht und die Spielernacht vorbereitet und durchgeführt. Durch meinen Wohnsitz gehöre ich zur Kreuzkirchengemeinde und bin dort seit 2012 im Kirchenvorstand. In dieser Funktion liegt mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen schon lange am Herzen. Für mich ist es ein großer Vertrauensbeweis der Kirchenvorstände, dass ich nun diese Angebote hauptamtlich ausführen kann.

4. Verraten Sie uns etwas über Ihre Familie?

Ich bin seit 1989 glücklich verheiratet. Mit meiner Familie lebe ich seit

1993 in Lohne, das sind mein Mann Hubertus und unsere erwachsenen Kinder Kathrin, Tobias und Maren. Unsere Tochter Kathrin arbeitet als Heilerziehungspflegerin in Uelsen, Tobias studiert in Osnabrück Maschinenbautechnik und Maren ist gerade in der Ausbildung zur Erzieherin. Zu unserer Familie zählt seit 10 Jahren auch Hundedame Lucy.

5. Was würden Sie gerne in der Welt verändern?

Dass es keine Kriege und Armut mehr gibt.

6. Was stört Sie an der evangelischen Kirche? Was finden Sie gut?

Was die Kirchenpolitik anbelangt, so fehlt mir das nötige Hintergrundwissen. Politik ist nicht so meins. Auf Lingen und die evangelischen Kirchen bezogen hoffe ich auf kürzere Entscheidungswege, die ein Zusammenarbeiten vereinfachen.

Ich finde es gut, dass wir auch die jungen Menschen – jetzt mit dem KU3/8-Unterricht – an den Glauben heranführen und ihnen so die Möglichkeit geben, einen Weg zu Kirche und Glauben zu finden.

7. Wie können Sie am besten entspannen?

Morgens genieße ich die Zeit bei einer Tasse Kaffee und der Zeitung. Eine halbe Stunde für mich ganz alleine ist für mich pure Entspannung. Ich stehe dafür sogar früher auf.

8. Ihre besondere Leidenschaft(en)?

Das lässt sich einfach und mit einem Schmunzeln beantworten: Frösche.



Foto: h.ir

Ich habe eine absolute verrückte Sammelleidenschaft.

Ansonsten gehört meine Leidenschaft der Kreativität.

9. Hier können Sie ein Quäntchen Kultur loben!

Die Kirchenkonzerte in der Kreuzkirche sind für mich ein Quäntchen Kultur. Durch die Einzigartigkeit der Künstler wird Kultur erlebbar gemacht. Und ich bin Gott dankbar, etwas davon erleben zu dürfen.

10. In die Rolle welcher Person würden Sie gerne mal schlüpfen?

Ich möchte in keine andere Rolle schlüpfen. So wie es ist, ist es gut.

11. Welche Tugend(en) lieben Sie?

Für mich sind Ehrlichkeit und Gerechtigkeit Tugenden, die wir achten sollten. Ich lege sehr viel Wert auf Ehrlichkeit, auch wenn es manchmal nicht so einfach ist.

Ein Gemeindebeirat in Johannes?

Sprechen Sie mit uns! Bei der Gemeindeversammlung am 15. März 2015 um 14 Uhr.

Die Visitation hat etwas ins Rollen gebracht: Beim Abend der Begegnung von Superintendent und Ehrenamtlichen gab es die Anregung, einen Gemeindebeirat für unsere Johannesgemeinde einzurichten. Was ist daraus geworden?

Laut der Kirchengemeindeordnung kann der Kirchenvorstand einen Gemeindebeirat einsetzen, der den Kirchenvorstand unterstützt und sich an Überlegungen und Planungen beteiligt, wenn es um Projekte und Ideen in der Gemeinde und die Förderung des Gemeindelebens geht.

Der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde hat diese Idee aufgenommen und steht der Unterstützung seitens eines Gemeindebeirates aufgeschlossen gegenüber.

Ob es in der Johannesgemeinde zur Bildung eines Gemeindebeirates kommt, soll öffentlich auf der Gemeindeversammlung besprochen werden.

Damit Sie sich ein Bild von den Arbeits- und Einsatzmöglichkeiten eines Gemeindebeirates machen können, erhalten Sie hier einige Informationen:

Wozu ein Gemeindebeirat?

Die **Hauptaufgabe** eines Gemeindebeirates ist nach der Kirchengemeindeordnung § 80 die Förderung des Gemeindelebens sowie die Beratung und Unterstützung des Kirchenvorstandes und des Pfarramtes.

Diese Aufgabe übernimmt er durch die Planung und Durchführung beispielsweise gemeindlicher Großveranstaltungen wie dem Gemeindefest oder Gemeinde-Ausflug. Zugleich kann dieses Gremium die

Interessenvertretung der Gruppen und Kreise in der Gemeinde sein. So überlegen alle gemeinsam, wie die Arbeit der Gemeinde verbessert und qualifiziert werden kann. Bei vielen Fragen bezieht der Kirchenvorstand das Votum des Gemeindebeirates in seine Entscheidung mit ein.

Wer gehört dazu?

Für diese Aufgaben können dem Gemeindebeirat auch Gemeindeglieder angehören, die bereits in verschiedenen Arbeitsbereichen und Gemeindegremien mitarbeiten oder die hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sind. Die Zusammenarbeit von Kirchenvorstand und Gemeindebeirat wird durch gegenseitige Entsendung eines Vertreters, einer Vertreterin zu den jeweiligen Sitzungen gewährleistet. Die Mitglieder werden von dem Kirchenvorstand offiziell berufen und in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt. Es müssen mindestens acht Mitglieder der Kirchengemeinde sein, die sich für sechs Jahre verpflichten und nicht dem Kirchenvorstand angehören dürfen.

Wie funktioniert ein Gemeindebeirat?

Der Gemeindebeirat wählt seinen Vorsitzenden oder seine Vorsitzende aus den eigenen Reihen. Der Gemeindebeirat tritt mindestens zweimal im Jahr und auf Einladung des/des Vorsitzenden zusammen. Der Gemeindebeirat kann an den Kirchenvorstand und an das Pfarramt Vorschläge richten, die diese in einer angemessenen Frist beantworten müssen. Auch umgekehrt können Beratungsgegenstände (steht so im Gesetz) dem Gemeindebeirat zu-

gewiesen werden. Ergebnisse der Gemeindebeiratssitzungen werden niedergeschrieben und an den Kirchenvorstand übermittelt.

Haben Sie Interesse, die Kirchengemeinde durch Ihren Einsatz zu unterstützen? Oder kennen Sie jemanden, der sich im Gemeindebeirat engagieren möchte? Vielleicht haben Sie auch alternative Vorschläge? Sprechen Sie uns an!

Fazit: Durch seine Zusammensetzung ist der Gemeindebeirat sicher ein gutes Forum zur Vermittlung von Informationen, der intensiven Diskussion in Gemeindeangelegenheiten und der Verteilung von Aufgaben, die das Gemeindeleben für alle bereichern.

Einer Gemeinde hilft ein Gemeindebeirat, um Aktivitäten effektiver zu planen, zu koordinieren und durchzuführen, Vorschläge aus den Gemeindegremien zu diskutieren und an den Kirchenvorstand weiterzuleiten, sowie Informationen über die Gemeindegremienarbeit in die Gruppen zu tragen.

Das Pfarramt und der Kirchenvorstand versprechen sich durch die Arbeit des Gemeindebeirates einen kreativen und tatkräftigen engagierten Kreis, der mit seinen Ideen und Anregungen die Gemeinde belebt, die Gruppen miteinander ins Gespräch bringt und durch seinen Einsatz das Gemeindeleben aktiv fördert und bereichert.

Wir freuen uns, wenn Sie auf der Gemeindeversammlung am 15. März 2014 um 14.00 Uhr mit uns darüber ins Gespräch kommen.

Ihr Kirchenvorstand der Johanneskirchengemeinde

Besondere Veranstaltungen



KIRCHE MIT KINDERN

Für Kinder

Augen auf – fertig – los!

Wo Jesus Menschen begegnet, da tut sich was, da ist Leben, da kannst du staunen. Komm und sieh! Bei unserer Kinderkirche ist so allerhand Lustiges zu erleben. Dazu sind alle Kinder immer am 2. Samstag im Monat um 10.00 Uhr herzlich in die Kinderkirche der Johanneskirche eingeladen, mit oder ohne Eltern. Es erwarten euch zwei spannende Stunden mit Geschichten, Basteln, Singen und Beten – in und rund um die Johanneskirche. Zum Abschluss gibt es um 12.00 Uhr ein gemeinsames Mittagessen, zu dem auch die Eltern herzlich eingeladen sind.

Die nächsten Termine:

14. Februar 2015

14. März 2015

18. April 2015 (3. Samstag)



Geburtstagssegnen

Die Kinder und Erzieherinnen der Arche Noah und der Pastor/die Pastorin kommen immer am 1. Freitag des Monats um 12.30 Uhr in der Johanneskirche zusammen: Jedes Kind, das im Monat davor Geburtstag hatte, bekommt im Rahmen einer Andacht für das neue Lebensjahr ganz persönlich den Segen Gottes zugesprochen. Und natürlich sind auch die Eltern, Großeltern, Paten, Familien und die Gemeinde herzlich eingeladen mit zu feiern. Wir freuen uns auf Sie!

Die nächsten Termine:

6. März 2015

10. April 2015

Für Familien

Spielzeug- und Kinderkleiderbörse Kita Arche Noah

Im Gemeindehaus der Johanneskirche und im angrenzenden Kita-Gebäude (Loosstraße 37, Strootgebiet) findet am Samstag, 21. März 2015, von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Spielzeug- und Kinderkleiderbörse statt. Alles rund ums Kind kann ge- und verkauft werden. Alle Besucher sind eingeladen zu schauen und zu shoppen. Für das leibliche Wohl sorgt der Elternrat der Kita Arche Noah. Der Kuchen ist wie immer auch zum Mitnehmen.

Aufbau ist ab 13.00 Uhr. Tischvergabe unter Tel. 0157-70340719

Kosten: kleiner Tisch 3,00 Euro, großer Tisch 5,00 Euro, Tapeziertisch 6,00 Euro, Kleiderstange 1,50 Euro

Neue Eltern-Kind Gruppe

Ab sofort gibt es jeden Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Johanneskirche eine neue Eltern-Kind-Gruppe.

Ansprechpartnerin: Harap Atalan, Telefon 0591 13057628

Für Senioren

Seniorenachmittag

ist am 18. Februar, 18. März und 15. April 2015 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus.



Für Interessierte

Filmnachmittag in Johannes

Herzliche Einladung zum Filmnachmittag mit „Verrückt nach Paris“ am Sonntag, 22. Februar 2015, im Gemeindehaus der Johanneskirche. Es wird ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen geben, ab 15.30 Uhr wird der Film gezeigt. Sie müssen sich nicht unbedingt als „Senior“ fühlen: Eingeladen sind grundsätzlich alle Interessierten, die gerne in einer etwas ruhigeren geselligen Atmosphäre einen schönen Film genießen wollen.

Osternacht am 5. April mit anschließendem Frühstück

Auch 2015 findet in der Johanneskirche am Ostersonntagmorgen eine Osternacht mit Abendmahl um 6.00 Uhr statt. Dieser Gottesdienst beginnt in Stille und Dunkelheit und führt über den Sonnenaufgang zum Licht. Der Chor der Johanneskirche unter der Leitung von Chorleiter Ulrich Talle wird den Osterfestgottesdienst begleiten. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem gemeinsamen und gemütlichen Osterfrühstück im Gemeindehaus eingeladen.

Johanneskirche

Schützenstraße 11



So. 15.02. Familiengottesdienst mit Taufen –
10.00 Uhr Pastorin Mühlbacher, Pastor Wollek

So. 22.02. Vorstellungsgottesdienst der Haupt-
10.00 Uhr konfirmanden – Pastor Wollek

So. 01.03. Gottesdienst –
10.00 Uhr Prädikant Hoffmann

So. 08.03. Einführungsgottesdienst von
10.00 Uhr Pastor Wollek, anschl. Empfang

So. 15.03.
14.00 Uhr Gemeindeversammlung
15.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl –
Pastor Mühlbacher

So. 22.03. Vorstellungsgottesdienst der Haupt-
10.00 Uhr konfirmanden – Pastor Mühlbacher

So. 29.03.
10.00 Uhr Gottesdienst – Pastor Wollek

Gründonnerstag
Do. 02.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Wollek

Karfreitag
Fr. 03.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

Ostersonntag
So. 05.04. Osternachtsgottesdienst –
6.00 Uhr Pastor Wollek, anschl. Frühstück
10.00 Uhr Osterfestgottesdienst mit Taufen –
Pastor Mühlbacher

Ostermontag
Mo. 06.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastorin Hoff-Nordbeck

So. 12.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Mühlbacher

Kreuzkirche

Universitätsplatz 1



So. 15.02. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 22.02. Gottesdienst mit Taufe –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 01.03. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorinnen Buck-Emden/Schomakers

So. 08.03.
10.00 Uhr Gottesdienst

So. 15.03.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und
Erwachsenenkonfirmation –
Pastor Grimmsmann

So. 22.03. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

So. 29.03. Gottesdienst mit Taufe –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Gründonnerstag
Do. 02.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Karfreitag
Fr. 03.04. Gottesdienst mit Beichte und
10.00 Uhr Abendmahl – Pastor Grimmsmann

Sa. 04.04. Osternacht mit Abendmahl –
22.30 Uhr Pastor Grimmsmann

Ostersonntag
So. 05.04. Festgottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Grimmsmann

Ostermontag
Mo. 06.04. Festgottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 12.04. Gottesdienst –
10.00 Uhr Lektorin Buck-Emden

Trinitatiskirche

Birkenallee 13



So. 15.02. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 22.02. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 01.03. Gottesdienst mit Abendmahl –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 08.03. Gottesdienst mit Taufmöglichkeit –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 15.03. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

So. 22.03.
10.00 Uhr Gottesdienst

So. 29.03. Gottesdienst –
10.00 Uhr Pastor Becker

Gründonnerstag

Do. 02.04. Gottesdienst mit Abendmahl –
19.00 Uhr Pastor Becker

Karfreitag

Fr. 03.04. Gottesdienst mit Beichte und
10.00 Uhr Abendmahl – Pastor Becker

Sa. 04.04. Osternacht mit Abendmahl –
23.00 Uhr Pastor Becker

Ostersonntag

So. 05.04. Gottesdienst für Jung und Alt –
10.00 Uhr Pastor Becker

Ostermontag

Mo. 06.04.
10.00 Uhr Gottesdienst

So. 12.04.
10.00 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Sandbrinkerheide-
straße 32



So. 15.02. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 22.02. Taferinnerungsgottesdienst und
10.00 Uhr KU3, Brögbern – Pastorin Kuhland

So. 01.03. Gottesdienst mit Abendmahl, Biene –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 08.03. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

So. 15.03. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 22.03. Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

So. 29.03. Gottesdienst, JVA II Damaschke –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland, Pastor Gotthilf

Gründonnerstag

Do. 02.04. Gottesdienst mit Abendmahl, Bawinkel –
19.00 Uhr Pastorin Kuhland

Karfreitag

Fr. 03.04. Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl,
10.00 Uhr Brögbern –
Pastorin Kuhland/Lektor Noetzel

Ostersonntag

So. 05.04. Gottesdienst mit Spaziergang zum
6.00 Uhr Friedhof, Brögbern – Pastorin Kuhland
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Brögbern –
Pastorin Kuhland

Ostermontag

Mo. 06.04. Gottesdienst, Bawinkel –
10.00 Uhr Lektor Noetzel

So. 12.04. Gottesdienst, Brögbern –
10.00 Uhr Pastorin Kuhland

Gottesdienste

Fürbittgebet

Das Fürbittgebet mit Lektorin Heidi Seiferth ist am ersten Freitag im Monat um 17.00 Uhr in der Johanneskirche. Die nächsten Termine:

6. März 2015
3. April 2015

Evangelischer Gottesdienst im „Kursana“

An jedem letzten Mittwoch im Monat um 10.30 Uhr findet im Seniorenheim „Kursana“ ein Gottesdienst mit Lektor Dieter Hoffmann statt. Die nächsten Termine:

25. Februar 2015
25. März 2015

Gottesdienst im „Curanum“ / Wohnstift

An jedem ersten Freitag des Monats um 10.00 Uhr findet im „Curanum“-

Wohnstift ein Gottesdienst mit Lektorin Heidi Seiferth statt.

Die nächsten Termine:

6. März 2015
3. April 2015

Gottesdienste im Stephanushaus

Jeden Montag um 10.00 Uhr findet eine Messe statt. Jeden Mittwoch um 10.00 Uhr gibt es eine Andacht. Zum Wochenschlussgottesdienst wird herzlich an jedem Samstag um 16.15 Uhr eingeladen.

Evangelischer Gottesdienst mit Abendmahl im St. Bonifatius Hospital

Im St. Bonifatius Hospital finden regelmäßig alle zwei Wochen, immer um 10.15 Uhr, evangelische Gottesdienste mit Abendmahl statt. Das Abendmahl auf den Stationen wird den Kranken nach dem evangelischen Gottesdienst am Sonntag gebracht. Sollten Patienten es wünschen, kann das Abendmahl in

besonderen Situationen jederzeit gefeiert werden.

Krankenhausseelsorgerin Pastorin Christiane Ewert, St. Bonifatius Hospital, Telefon 0591 9100

Die nächsten Termine:

22. Februar, 8. März,
22. März und 3. April 2015

Gottesdienste in Bramsche

Im Gemeindehaus der St. Gertrudiskirche Bramsche finden am Sonntagnachmittag um 17.00 Uhr Gottesdienste statt. Besonders Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Die nächsten Termine:

Achtung: Am 8. März 2015 findet wegen der Einführung von Pastor Wollek kein Gottesdienst statt.
12. April 2015 mit Abendmahl

Aus Lingener Gemeinden

Für Jugendliche

Jugendgottesdienste

Die neuen Termine der Jugendgottesdienste und Veranstaltungsorte sind:
Samstag, 7. März 2015, um 17.00 Uhr in der Johanneskirche,
Sonntag, 12. April 2015, um 17.00 Uhr in der Trinitatiskirche
Sonntag, 3. Mai 2015, um 17.00 Uhr in der Reformierten Kirche

Open Space - Arbeit mit Jugendlichen in Lingen

Die Stelle der evangelisch-lutherischen Gemeinden in Lingen für den Bereich Arbeit mit Jugendlichen ist mit Kerstin Schomakers endlich besetzt. Nun gibt es viel zu besprechen...

Wie soll die Struktur der Evangelischen Jugend in Lingen sein? Sollen bewährte Projekte erhalten bleiben?

Gibt es Wünsche und neue kreative Ideen für die Zukunft?

Über diese Fragen wollen wir mit allen interessierten Jugendlichen im Teamalter ins Gespräch kommen und natürlich vor allem hören, wie ihr euch die Zukunft der Evangelischen Jugend in Lingen (EvJuLi) vorstellt. Dazu findet am 13. März 2015 um 19.00 Uhr im Gemeindehaus der Trinitatiskirche ein Open Space Abend statt, an dem wir uns austauschen und danach gemeinsam essen wollen. Dazu sind alle interessierten Jugendlichen herzlich eingeladen!

Für Familien



Ferienbetreuung für Schulkinder

Unter dem Motto „Lingen – my city“ bietet der evangelische Verein „Paradiesvogel“ in Kooperation mit dem Familienzentrum Arche Noah in den Osterferien eine qualifizierte Betreuung für Grundschulkindern an.

Vom 25. März bis 10. April 2015 starten jeweils montags bis freitags spannende Ferienaktionen im Strootgebiet rund um die Johanneskirchengemeinde, die KiTa Arche Noah und die Johannesschule.

Die Kosten betragen pro Kind und Woche:

27,50 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr,

42,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr mit Mittagessen,

57,00 Euro bei einer Teilnahme von 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr mit Mittagessen und Nachmittagsnack.

Weitere Informationen und Anmeldungen im Familienzentrum Arche Noah in der Loosstr. 37a und unter 0591/9150614.

Für Interessierte

„Der Mensch als Schöpfer? Wie der Klimawandel die Welt verändert.“

Herausforderung Klimawandel: Eine Frage der globalen Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit“

Referent: Prof. Dr. Jürgen P. Kropp, Universität Potsdam – Institut für Klimawandel und Forschung.

Jürgen Kropp war lange Zeit in Lingen Mitglied im Verband der Christ-

lichen Pfadfinderinnen und Pfadfinder. Nach seiner Berufsausbildung im Polizeidienst und dem Abitur am Abendgymnasium, studierte er Chemie und Physik. Im Jahre 1999 promovierte er in Theoretischer Physik. Seit 2010 ist er Professor für Klimawandel Nachhaltigkeit an der Universität Potsdam, neben zahlreichen internationalen Auszeichnungen aber auch Berufungen, ist er wissenschaftlicher Berater der Europäischen Klimakonferenz. Professor Kropp steht gerne am Ende des Vortrags auf Fragen und Kommentare Rede und Antwort. Die Gemeinde ist herzlich zu diesen Veranstaltungen eingeladen. Veranstalter: Die Sippe Uhu des VCP-Lingen

**26.02.2015 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus der
Trinitatiskirche
27.02.2015 um 19.30 Uhr
im Gemeindehaus der
Kreuzkirche**

Weltgebetstag 2015: „Begreift ihr meine Liebe?“

Dieses Thema haben Frauen von den Bahamas für den Weltgebetstag 2015 ausgewählt. Der Gottesdienst zum Weltgebetstag findet am Freitag, 6. März 2015, um 19.00 Uhr in der St. Gertrudis-Pfarrkirche in Lingen-Bramsche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein gemütliches Beisammensein zum Austausch statt. Herzliche Einladung an alle Interessierte.

Lektorinnen und Lektoren

Haben Sie Zeit und Lust eine Lektorenausbildung zu machen? Sie sind an der Gestaltung von Gottesdiensten interessiert und möchten durch das Verlesen von Liturgie und Predigt einen Gottesdienst alleine lei-

ten. Ab 2015 besteht die Möglichkeit, einen Lektorenkurs in der Region Emsland-Bentheim zu besuchen. Der Kurs würde dann im 2. Quartal 2015 im Kloster Frenswegen starten. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei einem unserer Pastoren oder beim Lektorenbeauftragten unseres Kirchenkreises, Pastor Ulrich Hirndorf, Tel.: 05936 9341374 pastor.hirndorf@freenet.de, Infos dazu: www.lektoren-paedikanten.de.

Kirchen + Kino:

Das ökumenische Filmprojekt „Kirchen + Kino“ der lutherischen Landeskirche Hannovers präsentiert Filmtipps.

Einmal im Monat, immer dienstags um 20.00 Uhr, ist eine Filmvorführung im Centralkino in Lingen. Beginn 20.00 Uhr, Eintritt: 6,00 Euro

„Centralkino“, Marienstr. 8, 49808 Lingen, Tel.: 0591/8073336 info@centralkino-lingen.de www.centralkino-lingen.de

Das Programm:

Dienstag: 3. März 2015

THE BROKEN CIRCLE

Eine Tätowiererin und ein Musiker verlieben sich, heiraten und fühlen sich wie im Paradies. Mit sechs Jahren erkrankt ihre Tochter tödlich. Der Film löst die Handlung in Rück- und Vorblenden auf und verbindet die Episoden zu einer Achterbahn der Gefühle. B/NL 2012

Dienstag: 24. März 2015

KREUZWEG

Eine 14-jährige Schülerin wächst in einer kath.-fundamentalistischen Gemeinschaft auf. Sie will sich ganz Gott weihen und bietet ihr Leben als



Opfer für die Heilung ihres Bruders an. Ein an den Kreuzwegstationen entfaltetes Drama, das die destruktiven Aspekte des religiösen Fundamentalismus herausarbeitet. D 2014

Mobile Begleitung Lingen Gemeinsam statt einsam Kultur erleben – Wir machen es möglich!

Das Projekt Mobile Begleitung Lingen richtet sich an alle Menschen, die gern eine kulturelle Veranstaltung besuchen möchten, sich dieses aber alleine nicht (mehr) zutrauen. Fühlen Sie sich angesprochen und möchten Sie gerne mal wieder ins Theater an der Wilhelmshöhe, zum GELingen-Seniorenkino, ins Emslandmuseum, in die Kunsthalle Lingen, ins Kulturforum St. Michael, ins Theaterpädagogische Zentrum, ins Central-Kino oder in den Filmpalast Cine-World? Dann melden Sie sich bei uns im Freiwilligen-Zentrum 0591-9124640. Wir kümmern uns um die Eintrittskarten und einen Freiwilligen, der Sie zu Hause abholt, gemeinsam mit Ihnen die gewünschte Kulturveranstaltung besucht und Sie dann anschließend wieder nach Hause bringt. Sie zahlen lediglich Ihre eigene Eintrittskarte. Für die Begleitung und die Fahrt entstehen für Sie keine weiteren Kosten! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Brot für die Welt

Für die Aktion „Brot für die Welt“ kamen

2527,61 Euro

zusammen.

Ein herzliches Dankeschön allen Spendern!



Wer fährt mit zum Kirchentag? Deutscher Evangelischer Kirchentag 2015 in Stuttgart

Vom 3. bis 7. Juni 2015 ist Stuttgart Gastgeber für viele Tausend Menschen und mehrere Tausend Veranstaltungen werden an diesen Tagen angeboten. Aus ganz Deutschland, sogar aus der ganzen Welt kommen interessierte Jugendliche und Erwachsene zusammen und erleben wie Kirche und Glaube sein kann. Das Motto des kommenden Deutschen Evangelischen Kirchentags in Stuttgart ist: „damit wir klug werden“. Neben Gottesdiensten und Gesprächen mit Prominenten gibt es auch jede Menge Konzerte und Kreativangebote, die besonders Jugendliche ansprechen sollen. Besonders für Jugendliche ist der Kirchentag ein unvergessliches Ereignis. Hier bekommt ihr viel geboten, dass Christsein nicht out oder langweilig ist, könnt ihr beim Kirchentag am eigenen Leib erfahren. Der Kirchentag bietet Platz zum Singen, Tanzen, Reden, Musik machen, Konzerte erleben und viele neue Kontakte knüpfen. Das Berufsschulpfarramt Lingen organisiert die Tickets! Wir sorgen für einen preiswerten Transfer in einem modernen Reisebus und für eine Unterkunft vor Ort für die Tage. Mitfahren kann jeder ab

16 Jahren. Deine Konfession spielt dabei keine Rolle.

Info für Schüler: Natürlich bekommt ihr dafür schulfrei!

Info für Arbeitnehmer: Es kann Bildungs- oder Sonderurlaub beantragt werden!

Verschiedene Kartenmodelle:

1. Super Angebot für Jugendliche/Schüler: Busfahrt + Ticket + Unterkunft nur 95,- Euro
2. Dauerkarte Erwachsene 98,- Euro, inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis Stuttgart
3. Familienkarte 158,- Euro
4. Gemeinschaftsquartier Pauschale 21,- Euro
5. Dauerkarte für Jugendliche 54,- Euro inkl. Tagungsmappe und Fahrausweis Stuttgart
6. Privatquartier Pauschale 21,- Euro, für Familien 42,- Euro
7. Hin- Rückreise im Bus 55,- Euro Abfahrtsort Lingen

**Schriftliche Anmeldungen an:
Ev.-luth. Berufsschulpfarramt
Lingen (Ems)**

**Pastor Gernot Wilke-Ewert,
Elkestr. 3, 49809 Lingen**

Ihr Ansprechpartner:

Matthias Diek,

**Telefon +49 173 53 18 520,
matze.diek@gmail.com**



Musik in der Kreuzkirche

Lingener
KreuzKirchenKonzerte
2014/2015

Samstag, 14. März

18.00 Uhr

Trompete & Orgel – eine äußerst beliebte Instrumentenkombination

Die beiden Künstler Marcus Rust (Trompete & Flügelhorn) und der Organist Christian Grosch aus Potsdam improvisieren und spielen un-

ter dem Namen „Duo Zia“ Jazz und traditionelle Musik alter und ferner Kulturen.

Eintrittsprogramme zu 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, an der Abendkasse ab 19.30 Uhr.

Sonntag, 19. April

18.00 Uhr

„LiLiEn-Ensemble“

Unter dem Namen „LiLiEn-Ensemble“ spielen Eva Ebbinghaus, Dorothea Mertin und Peter Müller barocke Kammermusik.

Eintrittsprogramme zu 8,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro, an der Abendkasse ab 17.30 Uhr.



Glück gehabt?

Adventskalenderaktion 2014

Herzlichen Dank, dass Sie uns bei dieser Aktion durch den Kauf des Kalenders unterstützt haben.

Die Gewinnerinnen und Gewinner der hier fettgedruckten Losnummern werden gebeten, ihre Preise spätestens **bis zum 27. Februar 2015** im Gemeindebüro der Evangelisch-lutherischen Johanneskirche, Loosstr. 37, 49809 Lingen, Telefon 0591 9150613 (Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr) abzuholen. Bringen Sie dazu bitte Ihre Kalendernummer mit. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!



Waren im Oktober 2014 in Lingen: Gemeindeglieder aus Pockau.

Foto: h.ir

Familienfreizeit in den Herbstferien

Nur kurz waren die Pockauer in der Johanneskirche zu Gast und schnell wurde klar: als Partnergemeinden wollen wir (wieder) mehr zusammen unternehmen.

Während des Abschlussessens kam dabei die Idee einer Familienfreizeit auf. Da der 3. Oktober 2015 leider genau auf ein Wochenende fällt, könnte ein Besuch dann nur sehr kurz sein. Dafür gibt es in den eine Woche Überschneidung der Ferien in Niedersachsen und Sachsen, In dieser

Zeit wird in Pockau 130 Jahre Kirchweihe gefeiert. Deshalb planen wir in der ersten Ferienwoche mit einigen Familien und weiteren Interessierten eine Woche (19.-26.10.2015) nach Pockau zu reisen.

Zur genaueren Planung bezüglich Fahrt (Bus), Unterkunft und entstehenden Kosten laden wir alle daran Interessierten zu einem Sondierungstreffen am 17. Februar 2015 um 20.00 Uhr ins Gemeindehaus der Johanneskirche ein.

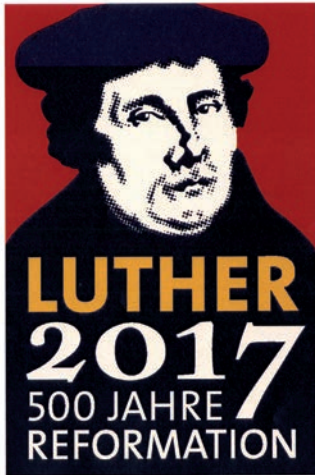
Norbert Mühlbacher, Pastor
Telefon 0591 96625637

- 2453, 2133, 965, 2234, 1249, 1508, 697, 2355, 2383, 1410, 1969, 2358, 384, 2474, 269, 1660, 245, 137, 1440, 1909, 2336, 2365, 345, 2269, 764, 1067, 997, 315, 1160, 2281, 863, 1726, 2419, 2013, 2083, 1954, 1, 816, 17, 232, 862, 828, 1554, 679, 2017, 2348, 1175, 1914, 401, 1829, 982, 898, 1465, 1247, 2370, 2305, 2219, 2286, 1716, 2500, 1826, 792, 577, 1840, 1776, 1919, 1570, 2466, 424, 1928, 1629, 2492, 1838, 2275, 999, 1347, 1210, 303, 1950, 53, 1469, 97, 1688, 93, 364, 1298, 413, 1964, 674

Alle Angaben ohne Gewähr.

Die Reformation hat Geburtstag

Das Lutheralphabet (11)



Die Kirchenapp entdecken

Neu zum Luther-Jubiläum hat die EKD eine App zu Kirchen herausgegeben. Die Landeskirchen und die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) möchten die Offenen Kirchen besser erschließen und dabei Smartphones verwenden, da immer mehr Menschen diese stets bei sich tragen. Dazu wurde ein Programm entwickelt, das auf Smartphones läuft (Application, abgekürzt App). Diese App erlaubt es, auf dem Smartphone über eine Umkreissuche Offene Kirchen in der Nähe zu finden. Bei teilnehmenden Kirchen gibt es eine Kirchenführung auf dem Smartphone.

Ehelosigkeit • Universitäten • Satan • Beruf • Naturrecht • Eifer • Segen • Papst • Mönch • Obrigkeit • **Kirche** • Leben, ewiges • Lieder • Ritteraufstand • Wallfahrt • Heilig • Armut • Zeit • Zitate • Vernunft • Herrlichkeit • Freiheit • Sehnsucht • Rechtfertigung • Theodizee • Judentum • Gesetz • Islam • Christus • Diakonie

31. So selten einer wahrhaftig Buße tut, so selten erwirbt einer wahrhaftig Ablass, das heißt: äußerst selten.

Dazu kann man in einem Grundriss Stationen in der Kirche anklicken und dazu eine akustische Erklärung erhalten. Sie besuchen gerne Kirchen in anderen Städten? Auch unterwegs suchen Sie gerne Offene Kirchen auf? Die App ermöglicht es, per Umkreissuche Kirchen aufzufinden. Dort finden Sie Zusatzinformationen wie Gottesdienstzeiten. Und bei teilnehmenden Kirchen können Sie die Kirche über eine Audio-Kirchenführung entdecken. (www.ekd.de/kirchenapp/)



Quelle: www.ekd.de

32. In Ewigkeit werden mit ihren Lehrern jene verdammt werden, die glauben, sich durch Ablassbriefe ihres Heils versichert zu haben.

K wie Kirche

Als Martin Luther ins Kloster ging, dachte er nicht an eine Reform der Kirche. Schon gar nicht wollte Luther eine neue Kirche gründen. Wohl wählte er die Gemeinschaft der strengeren Augustiner-Eremiten, und nicht etwa die konkurrierenden Augustiner-Chorherren, aber er tat dies überwiegend aus persönlichen Glaubensgründen. Erst nach und nach, in der Auseinandersetzung mit den verschiedenen theologischen Streitthemen der Zeit, wurde für ihn die Kirchenreform ein wichtiges An-

33. Ganz besonders in Acht nehmen muss man sich vor denen, die sagen, jene Ablass des Papstes seien jenes unschätzbare Geschenk Gottes, durch das der Mensch mit Gott versöhnt werde.

liegen. Er betont, vom katholischen Glauben niemals abgefallen zu sein. Erst als Kirche und Reich ihn durch Bann und Acht (1520/21) ausstießen, drängte dies die Reformbewegung zur allmählichen Bildung einer neuen Kirche. Wesentliches Kennzeichen von Luthers Kirchenideal ist die gemeinsame Verantwortung aller Gläubigen für die Verkündigung des Wortes Gottes. In der Lehre vom Priestertum aller Gläubigen hat die Reformation den qualitativen Unterschied von Klerus und Laien und einen hierarchisch abgestuften geistlichen Stand der Kirche als unbiblisch verworfen: „Demnach so werden wir allesamt durch die Taufe zu Priestern geweiht.“

www.luther2017.de

Frauen aller Konfessionen laden ein

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag am 6. März 2015 um 19 Uhr in der katholischen St. Gertrudis Kirche in Lingen-Bramsche

Zum Leitspruch „**Begreift ihr meine Liebe**“ (Joh. 13,12) haben christliche Frauen von den Bahamas die Gottesdienstordnung verfasst.

Nachdem Jesus seinen Jüngern die Füße gewaschen hat, heißt es dort: Jesus sagt: Begreift ihr, was ich für euch getan habe? Das Waschen der Füße war zu biblischen Zeiten ein Ausdruck der Gastfreundschaft, Liebe und Verehrung, aber auch ein Zeichen hierarchischer Machtverhältnisse. Niemals hätte ein freier Mann einem anderen die Füße gewaschen. Indem Jesus aber seinen Jüngern die Füße wäscht, setzt er ein Zeichen gegen diese Hierarchie. Er fordert uns auf, ihm darin nachzufolgen: Wir sollen nicht übereinander herrschen, sondern einander in radikaler Liebe dienen.



Foto: Titelbild zum Weltgebetstag 2015 von den Bahamas, „Blessed“, Chantal E.Y. Bethel/ Bahamas, © www.weltgebetstag.de

Was ist das Besondere am Weltgebetstag?

Füreinander eintreten! Solidarisch teilen! Einander auf Augenhöhe begegnen! Respekt vor der jeweils anderen Kultur haben!

Das sind die Ziele, für die sich die weltweite ökumenische Frauenbewegung engagiert! Wenn wir unsere Gebete, Musik, Kunst und Kultur miteinander teilen, dann entdecken wir sowohl unsere Gemeinsamkeiten als auch unsere Unterschiede als bereichernd. Um diesen Reichtum zu teilen, „wandert“ der Auftrag, eine Gottesdienstordnung zu schreiben, um die Welt. Diese kommen abwechselnd aus Ländern in Afrika, Asien, Kanada, Karibik, Lateinamerika, Nordamerika, Pazifik und Europa. So sind wir, die wir am ersten Freitag im März diesen Gottesdienst mitfeiern, rund um den Erdball in einer Gebetskette miteinander verbunden. Beim Weltgebetstag erfahren wir, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen.

In Lingen beteiligen sich zur Zeit elf verschiedene Kirchengemeinden

am Weltgebetstag. Sie laden konfessionsübergreifend und in wechselnder Reihenfolge zum ökumenischen Gottesdienst im März ein. Unsere Gemeinde tat das zuvor im Jahre 2008 zum Thema „Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen“. Viele von Ihnen werden sich sicherlich noch an den lebendigen Gottesdienst und das

fröhliche Zusammensein danach im Gemeindehaus erinnern.

Im Jahre 2019 sind wir wieder dran.

Dafür brauchen wir nicht nur „Helfende Hände“, sondern auch „Begeisterte“, vor allem aber junge Menschen, die ihre eigenen Ideen und frischen Wind in den Gottesdienst einbringen. Wir alle, Jung und Alt sind gefragt, den Weltgebetstagsgedanken der Solidarität weiterzutragen und ihn lebendig zu erhalten. Die Gottesdienstordnung für 2019 werden Frauen aus Slowenien erstellen. Ihr Leitspruch wird sein: Come - Everything Is Ready (Komm, alles ist bereit). Eine offizielle deutsche Übersetzung gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Seit 2004 bin ich im ökumenischen Vorbereitungsteam der Lingener Kirchengemeinden aktiv und vertrete dort die Johanneskirchengemeinde. Mir hat dieses „sich einbringen“ und die damit verbundenen Begegnungen mit anderen Menschen sehr viel Freude bereitet. In jedem Jahr wird in den Häusern Ludwig-Windthorst-Haus, Kloster Frenswegen und im Exerzitenhaus Ahmsen im Januar ein Tagesseminar angeboten, in dem wir uns informieren, austauschen und auf den Gottesdienst vorbereiten. Durch den Weltgebetstag bekräftigen wir, dass Gebet und Handeln untrennbar sind und dass beide einen nicht zu ermessenden Einfluss in der Welt haben.

Komm, mach mit! Weltgebetstag ist gelebte Ökumene! Weltgebetstag ist höchst aktuell!

(h.ni)



Achtung, Sommerzeit!

Vom 28. auf den 29. März 2015
werden die Uhren von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr
vorgestellt.

Bitte beachten Sie die Zeitumstellung für
Ihren Gottesdienstbesuch!



Gruppen und Kreise:

Kirchcafé,

jeden 2. Sonntag im Monat, 11.00 Uhr,
je nach Jahreszeit in oder vor der Kirche

Treffpunkt für Familien,

alle acht Wochen am 2. Sonntag der
ungeraden Monate, 15.00 bis 17.00 Uhr,
Ort nach Absprache, Kontakt: Familien-
zentrum „Arche Noah“, Tel. 9150614

Kinderkirche,

jeden zweiten Samstag im Monat, 10.00
bis 12.00 Uhr, Kirche/Gemeindehaus

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr,
Gemeindehaus, Natalie Sinner, Tel.
1626081

Eltern-Kind-Gruppe,

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,
16.00 bis 18.00 Uhr, Gemeindehaus,
Olga Rein, Tel. 1637460

Chor,

donnerstags 20.00 bis 21.30 Uhr, Ge-
meindehaus oder Kirche, Ulrich Talle

Probe der Lingener Kantorei,

dienstags 19.30 Uhr, Gemeindehaus
Kreuzkirche, Bäumerstr., Kantor Peter
Müller, Tel. 71009961 oder 01733521946

Gitarrenkurs,

mittwochs 18.30 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach, Reinhard Staggemeier,
Tel. 7992

Bläserkreis der lutherischen Gemeinden Lingen,

donnerstags 19.30 Uhr, Kreuzkirche,
Kantor Peter Müller, Tel. 71009961 oder
01733521946

Ganzheitliches Gedächtnis-

training für Senioren – JoKiLi,
dienstags 15.00 Uhr, Gemeindehaus,
Helga Kruppik

Seniorenkreis,

jeden 3. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr,
Gemeindehaus, Ingrid Arendsen Hein

Mütter „allein“ unterwegs (MAU),

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, Gemeindehaus

Frauenfrühstück,

jeden letzten Dienstag im Monat, 9.00
bis 11.00 Uhr, Bürgerzentrum Gauer-
bach, Pastorin Heike Mühlbacher und
Team

Ökumenischer Frauenkreis,

jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Ursula Hoffmann

Frauengruppe „Mittendrin“,

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat,
20.00 Uhr, Ort nach Absprache, Infos
bei Anka Preuße

Internationale Frauengruppe,

jeden 2. Freitag im Monat, 20.00 Uhr,
Gemeindehaus, Lieselotte Heyse

Töpfergruppe,

montags 19.30 Uhr, Bürgerzentrum
Gauerbach, Iris Rösner, Tel. 52515

Grüne Männer,

jeden 2. Mittwoch, 9.30 Uhr bis 11.30
Uhr, vor der Kirche, Küster Klaus-Die-
ter Pulz, Tel. 75411

Hauskreis (Bibel),

jeden 3. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr,
abwechselnd bei den Teilnehmern, An-
sprechpartner: Familie Hoffmann,
Am Falkenhorst 15

Ökumenischer Bibelgesprächskreis,

jeden 4. Donnerstag im Monat, 19.30
Uhr, Heidi Seiferth, Erlenweg 40

Versammlung der Russlanddeutschen,

mittwochs 19.00 Uhr, samstags, son-
ntags 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus

Fürbittgebet,

jeden 1. Freitag im Monat, 17.00 Uhr,
Johanneskirche, Heidi Seiferth

Besuchsdienst,

Treffen nach Absprache, Pastor Philipp
Wollek, Tel. 0591/9150613

Trauergruppe für verwaiste Eltern,

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr,
Gemeindehaus, Ansprechpartnerin:
Frau Kamproff, Tel. 05908/1258

Aphasiker-Selbsthilfegruppe,

freitags 15.30 Uhr, Gemeindehaus

Pfadfinder (VCP Lingen)

Eberhard von Danckelmann, Gemein-
dehaus der Kreuzkirche

Offene Pfadfinderrunde und Freunde

jeweils mittwochs in den geraden Wo-
chen um 19.30 Uhr, Gemeindehaus der
Kreuzkirche

„Sippe Wölfe“, 11 bis 14 Jahre, sams-
tags, 14.00 bis 15.30 Uhr, Gemeindehaus
der Kreuzkirche

„Füchse“, 8 bis 10 Jahre donnerstags,
17.00 bis 18.30 Uhr, Gemeindehaus
der Kreuzkirche

Wölflinge „Bären“, 7 bis 10 Jahre, frei-
tags, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus
der Trinitatiskirche

Wölflinge „Adler“, 8 bis 10 Jahre, frei-
tags, 14.30 bis 16.00 Uhr, Gemeindehaus
der Trinitatiskirche

Kreuzpfadfindergebet,

jeden 1. Montag im Monat, 21.00 Uhr,
Kreuzkirche Lingen

Geburtstage in der Christuskirche

Brögbern – Biene - Bawinkel

im Februar

02.02. Fuhlroth, Manfred (75), 03.02. Slopianka, Traute (80), 03.02. Mirsch, Lene (75), 06.02. Neu, Johannes (87), 11.02. Metz, Elisabeth (98), 13.02. Schlüter, Wilfried (85), 20.02. Katterle, Günter (85), 29.02. Michels, Marianne (75)

im März

01.03. Schmalz, Ida (80), 02.03. Leippi, Erwin (88), 07.03. Lange, Guido (86), 08.03. Piesberg, Margarete (75), 10.03. Teucher, Helga (90), 11.03. Tolksdorf, Helga (80), 13.03. Ehmke, Heinz (91), 19.03. Zedler, Berta (91), 23.03. Nieczaj, Michael (91), 23.03. Leier, Betty (87), 29.03. Hardt, Katherina (90)

im April

03.04. Dienesch, Robert (87), 08.04. Opalla, Horst (87), 13.04. Schulte, Renate (75), 15.04. Benzel, Lidia (85), 17.04. Ludwig, Manfred (87), 18.04. Krämer, Inge (75)

Geburtstage in der Kreuzkirche

im Februar

01.02. Schoneville, Anneliese (90), 05.02. Weihmann, Hedwig (86), 11.02. Glaeser, Wolfgang (87), 12.02. Meyersieck, Erna (89), 12.02. Quittschalle, Heinz (86), 14.02. Gervelmeyer, Anneliese (93), 14.02. Krugel, Rosa (89), 15.02. Hepke, Christa (88), 15.02. Luer, Willy (86), 17.02. Pohl, Dieter (75), 26.02. Jessel, Hans (86), 28.02. Luer, Marianne (80)

im März

02.03. Zurek, Marlene (85), 03.03. Thrun, Klaus (75), 05.03. Barthels, Roselies (87), 05.03. Topa, Ilsgard, Lohne (87), 06.03. Ahlers, Erika (85), 07.03. Volkmer, Ingeborg (85), 07.03. Schultz, Hannelore (80), 08.03. Hamm, Peter (75), 11.03. Bretman, Lidija (87), 12.03. Friesen, Elena, Lohne (75), 13.03. Weiß, Elsbeth, Lohne (88), 16.03. Blank, Hans Erich (87), 16.03. Kempf, Alina (85), 17.03. Jung, Eugen (88), 18.03. Dautert, Heinz (97), 18.03. Uden, Voolke (88), 20.03. Koskosow, Ilja (80), 20.03. Schulz, Ursula (75), 23.03. Langwost, Otto, Lohne (80), 27.03. Seib, Lidija (85)

im April

04.04. Braese, Ingeborg (85), 06.04. Wolter, Notburga (80), 08.04. Schmolke, Margarete (92), 09.04. Clabes, Irma (86), 09.04. Dierks, Hans Karl (86), 13.04. Dees, Ilse (92), 16.04. Wenink, Hildegard (80), 17.04. Drögemüller, Marie Luise (88), 19.04. Hermann, Grada, Lohne (80)

Geburtstage in der Trinitatiskirche

im Februar

01.02. Dubgorn, Vasili (87), 01.02. Krummen, Herta (75), 02.02. Wolff, Hans (87), 03.02. Kortholt, Magda (80), 04.02. Gleim, Ella (80), 06.02. Müller, Edith (87), 07.02. Latte, Luzia (93), 09.02. Schott, Wolfgang (87), 10.02. Braun, Heidi (75), 12.02. Korte, Dora (95), 12.02. Dietrich, Werner (75), 14.02. Digel, Etkar (75), 16.02. Lambers, Doris (85), 22.02. Borowski, Frieda (87), 25.02. Bleckat, Helma (89), 28.02. Dinse, Ilse (75)

im März

03.03. Döll, Erika (80), 04.03. van Auwers, Dietrich (87), 04.03. Meyerhoff, Wilhelm (75), 19.03. Rosenkranz, Hanna (88), 23.03. Hammel, Jutta (87), 23.03. Ewert, Horst Günter (80), 25.03. Oeljeschläger, Ilse (90), 27.03. Heuermann, Scharlotte (85), 31.03. Helmle, Roman (88)

im April

01.04. Leisner, Helmut (75), 02.04. Butler, Gertruda (89), 03.04. Neimann, Olga (86), 04.04. Eeing, Ella (80), 05.04. Dudek, Ilse (89), 05.04. Giese, Manfred (80), 07.04. Czarnecki-Frank, Gisela (80), 10.04. Ristok, Helga (80), 15.04. Tobiszowski, Liesbet (87), 15.04. Fehler, Ella (86)

Geburtstage in der Johanneskirche

im Februar

02.02. Harders, Gerhard (75), 03.02. Husmann, Irmgard (75), 06.02. Rachut, Ingeborg (90), 06.02. Meyn, Gertrud (85), 06.02. Grundmann, Hannelore (75), 07.02. Tinz-Böhme, Ursula (85), 07.02. Drees, Klaus (80), 08.02. Nitschke, Erna (85), 08.02. Krämer, Hildegard (75), 09.02. Lück, Egon (80), 11.02. Nicoletti, Werner (92), 12.02. Benkendorf, Grete (99), 12.02. Bernitt, Maria (92), 12.02. Schwichtenberg, Trautchen (87), 15.02. Ahlers, Enno (90), 16.02. Friesen, Frieda (80), 17.02. Stabel, Piada (80), 18.02. Schulz, Anna (96), 21.02. Ort, Klara (75), 23.02. Koch, Hildegard (87), 23.02. Zimmermann, Katharina (86), 25.02. Nitschke, Helga (80), 25.02. Dr. Wittrock, Wilfried (80), 26.02. Pietsch, Käte (92), 27.02. Kühnel, Ruth (88), 27.02. Ulrich, Hans-Dieter (75)

im März

01.03. Lach, Ruth (80), 02.03. Nottbusch, Gerda (75), 04.03. Bittner, Christa (75), 06.03. Wende, Gisela (89), 07.03. Ratza, Gertrud (100), 09.03. Jopert, Johannes (87), 09.03. Hoose, Doris (75), 10.03. Gose, Irma (92), 13.03. Scheffler, Wolfgang (75), 15.03. Raue, Hermine (87), 15.03. Raeder, Peter (80), 15.03. Seifert, Helmut (80), 18.03. Juckert, Natalia (87), 19.03. Fiedler, Helmut (75), 20.03. Meinke, Hans Georg (85), 20.03. Schiedeck, Elfriede (85), 22.03. Vennmann, Friedhelm (80), 23.03.

FREUD UND LEID

Urich, Amalia (96), 25.03. Pfordt, Manfred (75), 28.03. Schmidt, Elisabeth (89), 28.03. Beyer, Ute (75), 29.03. Otten, Margot (87), 30.03. Silbersdorff, Gertrud (92), 30.03. Diehm, Helga (86), 30.03. Meier, Karl Otto (85), 31.03. Böhm, Erhard (87)

im April

04.04. Kortmann, Friedrich (75), 05.04. Gnilka, Ursula (88), 09.04. Götzke, Lothar (75), 10.04. Enders, Marija (86), 11.04. Much, Helmut (98), 11.04. Hellwig, Erika (85), 11.04. Makus, Johann (80), 13.04. Bär, Emil (90), 15.04. Borowski, Herta (96), 15.04. Schnieders, Margareta (95), 15.04. Ahlers, Ursula (87), 18.04. Memmen, Johann (75), 19.04. Witte, Gertrud (75)

Getauft wurden in der Kreuzkirche

Neumüller, Maxim • Gundelach, Johanna Maria • Schnitker, Justus

in der Christuskirche

Thönnißen, Tjark Erik

in der Kapelle am Friedhof

Gehle, Megan

in der Trinitatiskirche

Zelenskij, Alexander

in der Johanneskirche

Dück, Lena Sophie • Kühnlein, Aaron • Kühnlein, Leon
• Kühnlein, July Marie

Getraut wurden in der Johanneskirche

Janetzki/Zobel, Artur und Ilona

Kirchlich beerdigt wurden aus der Kreuzkirche

Garras, Robert (75), Nave, Hildegard (94), Hogen, Helma, Lohne (59), Lange, Manfred, Lohne (75), Schaar, Gerda (70), Hermeling, Karl Heinz (79)

aus der Trinitatiskirche

Busch, Heinrich (94), Bogesch, Mathilda (82), Meyer-sieck, Hanni (88), Kortholt, Magda (79), Kaßner, Rosa (88)

aus der Christuskirche

Breimes, Rosemarie (77), Foppe, Emmi (89)

aus der Johanneskirche

Behrendt, Thomas (41), Hock, Waldemar (83), Giberlein, Irina (41), Rhein, Josef (79), Kempel, Mina (66), Eickstädt, Gisela (71), Wessel, Agnes (83), Hail, Lydia (62)

Für die Richtigkeit der Angaben sind die einzelnen Gemeindebüros verantwortlich. Sollten Sie eine Veröffentlichung im Gemeindebrief nicht wünschen, melden Sie sich bitte in Ihrem Pfarrbüro.

Die Gebetsnische

O Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
daß ich Liebe übe, wo man sich haßt,
daß ich verzeihe, wo man sich beleidigt,
daß ich verbinde, da, wo Streit ist,
daß ich die Wahrheit sage, wo der Irrtum herrscht,
daß ich den Glauben bringe, wo der Zweifel drückt,
daß ich die Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
daß ich ein Licht anzünde, wo die Finsternis regiert,
daß ich Freude mache, wo der Kummer wohnt.

Herr, laß du mich trachten:

nicht, daß ich getröstet werde, sondern daß ich tröste;
nicht, daß ich verstanden werde, sondern daß ich verstehe;
nicht, daß ich geliebt werde, sondern daß ich liebe. Denn wer da hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergißt, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, erwacht zum ewigen Leben. Amen

Franziskus von Assisi zugeschrieben



Foto: h.ir



Foto: h.ir

Ich nehme mal an ...

die meisten von Ihnen haben inzwischen von den Demonstrationen der PEGIDA in Dresden und anderen Städten gehört. Viele werden empört sein über die Forderungen und Parolen dieser Gruppe(n), aber auch nicht wenige werden dem zumindest teilweise zustimmen, weil sie diese für berechtigt halten. Das Fremde verunsichert erst einmal, – denken Sie an eine Reise in ein fremdes Land – und es wird entweder als Herausforderung angenommen, oder abgelehnt.

Nehmen wir mal an ...

ein Großteil von Ihnen hat seine und ihre Wurzeln nicht im Emsland, viele noch nicht einmal in Deutschland. So haben Sie und Ihre Eltern Erfahrungen des Fremdseins, als Flücht-

linge nach dem Krieg, Spätaussiedler oder einfach Zugereiste gemacht. Der Umgang mit solchen Umbrüchen ist sehr unterschiedlich: Von voller Integration bis zum Betonen der Identität des Herkunftslandes oder der Herkunftsregion und allen Stufen dazwischen.

Auch als Einheimische haben Sie unterschiedliche Formen gefunden mit dem und den Fremden umzugehen, von aktiver Annahme bis Abwehr oder von neugierigem bis skeptischem Beobachten und in allen Nuancen.

Angenommen, ...

Sie wollen dem Gefühl von Verunsicherung und Ablehnung des Fremden nicht folgen, so hat das Folgen für unser Handeln, über das Teilnehmen an Demonstrationen und dem Beschwören einer Willkommenskultur hinaus.

Das Annehmen des Fremden – manchmal nur des Anderen – bedeutet Arbeit, Überwindung und Aufeinanderzuzugehen.

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“

So drückt es der Apostel Paulus im Brief an die Römer aus. Nicht weil es nutzt oder mir etwas bringt!

Buntheit, Vielfalt, Bereicherung, wirtschaftliche Vorteile ...

Das mögen alles gute und logische Gründe für das Annehmen Fremder sein, doch sie greifen zu kurz, weil sie den Fremden, die Fremde zum Gegenstand einer Kosten-Nutzen-Rechnung machen und dadurch degradieren.

Anders als bei diesen Berechnungen können wir einander annehmen, weil Christus uns angenommen hat und bereits damit loben wir Gott.

Mal angenommen ...

wir werden uns immer wieder bewusst, dass wir selbst Angenommene sind, in unserer Umgebung und bei Christus, dann wird die Aufforderung der Jahreslosung 2015 nicht eine lästige Ermahnung, sondern eine Antwort auf eine Erfahrung, die Sie hoffentlich immer wieder machen und machen werden:

„Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat, zu Gottes Lob.“

Pastor Norbert Mühlbacher



Dieses Produkt Delfin ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Wichtige Adressen:

Johanneskirchengemeinde
Loosstraße 37, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-13
Fax 0591/91506-24
www.johanneskirche-lingen.de
KG.Lingen.Johannes@evlka.de
Kontoverbindung:
Sparkasse Emsland
IBAN: DE78266500010000055830
BIC: NOLADE 21 EMS
Verwendungszweck:
Johanneskirche/Lingen

Pastorin Heike Mühlbacher
Pastor Norbert Mühlbacher
Karlstraße 18, 49809 Lingen
Tel. 0591/96625637
heikemuehlbacher@gmail.com
norbertmuehlbacher@yahoo.de

Pastor Philipp Wollek
Schützenstraße 9, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-23
philippwollek@web.de

Gemeindesekretärin:
Katrin Kemmer
Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Mo. bis Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. 16.00 - 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah“
Loosstraße 37a, 49809 Lingen
Tel. 0591/91506-14
Fax 0591/6104577
kts.johannes.lingen@evlka.de
Leiterin: Marion Speil



Jugendgottesdienst mit Einführung Kerstin Schomakers als Koordinatorin am 11. Januar 2015



Familiengottesdienst am 3. Advent 2014 mit Kindern der KiTa Arche Noah



Krippenspiel Heiligabend 2014